

## WAS GIBT ES

# NEUES?

01/24

12.01.2024

**10.01.2024**

**ver.di beim Gespräch mit dem niedersächsischen Finanzminister erfolgreich:**

**SCHNELLE INHALTS- UND WIRKUNGSGLEICHE BESOLDUNGSANPASSUNG KOMMT!**



*ver.di-Delegation beim Termin mit dem Finanzminister:  
Andrea Wemheuer, Stefanie Reich, Matthias Hoffmann*

Die dreiköpfige ver.di-Delegation hat im Rahmen des Gespräches der Gewerkschaften mit Minister Heere sich heute erfreut gezeigt, dass den gewerkschaftlichen Forderungen nach einer inhaltsgleichen Übertragung des Tarifergebnisses der Länder aus dem letzten Jahr gefolgt wird.

Die für in der ver.di-Landesbezirksleitung für Beamte zuständige Stefanie Reich freute sich besonders über ein Detail:

Auf der ver.di Beamtenklausur im Sommer 2023 hatten wir die Idee im Rahmen der Übertragung des Tarifergebnisses die Chance zu nutzen, bei den Anwärter\*innenbezügen aus dem bundesweiten „Tabellenkeller“ herauszukommen. Dem hat sich unser DGB-Vorsitzender im Gespräch angeschlossen.

Siehe die folgende Pressemitteilung des DGB Niedersachsen >

**DGB Niedersachsen PM 002 - 12.01.2024**

**Nach Gespräch mit Finanzminister Heere: DGB begrüßt schnelle Besoldungsanpassung für Beamt\*innen**

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) Niedersachsen begrüßt die Zusage, dass Niedersachsen den Tarifabschluss der Länderbeschäftigten zeit- und wirkungsgleich auf die Landes- und Kommunalbeamt\*innen sowie Anwärter\*innen und Pensionär\*innen übertragen will.

In einem Gespräch mit dem Niedersächsischen Finanzminister Gerald Heere haben Vertreterinnen und Vertreter von DGB, ver.di, GEW und GdP heute deutlich gemacht, dass sie eine Übertragung dem Prinzip „Besoldung folgt Tarif“ fordern. Wichtig dabei war ihnen auch, dass die Versorgungsempfänger\*innen mit bedacht werden.

Der Vorsitzende des DGB Niedersachsen, Dr. Mehrdad Payandeh, erklärt: „Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst halten das Land am Laufen. Sowohl die Angestellten als auch die Beamt\*innen in Niedersachsen verdienen dafür Respekt und Wertschätzung. Dies zeigt sich auch in guter Bezahlung. Wir freuen uns sehr, dass das Gespräch von uns Gewerkschaften mit dem Niedersächsischen Finanzminister so fruchtbar war und wir uns auf eine schnelle Übertragung auf die Beamtenbesoldung einigen konnten.“

Die Auszahlung des Inflationsausgleichs will das Land bereits im ersten Quartal regeln, die tabellenwirksamen Steigerungen mit Sockelbetrag und prozentualer Steigerung sollen in einem zweiten Schritt umgesetzt werden. Hier könne das Land „noch eine Schippe drauflegen“, betonte der DGB-Vorsitzende. Gerade Anwärter\*innen und Beschäftigte in den unteren Besoldungsgruppen seien auf Nachbesserungen bei der Besoldung angewiesen: „Beim Wettlauf um Nachwuchskräfte zieht Niedersachsen sonst den Kürzeren.“